

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

16.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 22|25

Neue Betrugsmasche – Vorsicht bei Bargeldübergaben an Fremde! | Bargeld erpresst | Brände u.a.

Ersteller: Susanne Lübcke (sl), Chris Graupner (cg), Michael Schwerinsky (ms)

Einbruch in Bäckerei

Ort: Borna

Zeit: 14.01.2025, 18:30 Uhr bis 15.01.2025, 04:50 Uhr

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch brachen unbekannte Täter in ein Bäckereigeschäft ein und entwendeten diverse Gegenstände.

Die Unbekannten verschafften sich gewaltsam Zugang zum Bäckereigeschäft. In der Folge durchsuchten sie die Räumlichkeiten und entwendeten Getränke und eine Kaffeemaschine. Durch den Diebstahl der Kaffeemaschine entstand zudem ein erheblicher Wasserschaden. Der Sachschaden beläuft sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf 5.000 Euro, der Wert des Diebesgutes beträgt nach ersten Schätzungen mehrere Tausend Euro. Das Polizeirevier Borna hat die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (ms)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Brand eines leerstehenden Hauses

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Zollikoferstraße

Zeit: 15.01.2025 11:30 Uhr

Bei einem Brand in der Zollikoferstraße ist am Mittwochmittag eine Person leicht verletzt worden. Das Feuer war in einem leerstehenden Gebäude ausgebrochen. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen. Ein 32-jähriger Mann, der sich zum Zeitpunkt des Brandes in dem Gebäude aufhielt, wurde durch das Feuer leicht verletzt und vom Rettungsdienst vor Ort

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ambulant behandelt. Nach ersten Erkenntnissen laufen die Ermittlungen aufgrund eines fahrlässig herbeigeführten Branddeliktes. Der Sachschaden ist derzeit nicht bezifferbar. (ms)

Brand im Dachstuhl

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Dessauer Straße

Zeit: 15.01.2025, 14:20 Uhr

Gestern Nachmittag kam es zu einem kleineren Brand im Dachstuhl eines leerstehenden Mehrfamilienhauses. Es brannte auf dem dortigen Dachboden ein Holzbalken. Durch das schnelle Handeln der Feuerwehr konnte sich der Brand nicht weiter ausbreiten und es entstand lediglich eine kleine Flamme und Rauch. Im Gebäude befanden sich zum Zeitpunkt des Brandes keine Personen. Auch bestand keine Gefahr für andere Gebäude. Entstandene Sachschäden sind noch nicht beziffert worden. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddeliktes aufgenommen. (cg)

Angriff während des Anbringens von Plakaten

Ort: Leipzig (Neulindenau), Saarländer Straße

Zeit: 15.01.2025, 17:50 Uhr

Gestern Abend wurde der Polizei mitgeteilt, dass es am späten Nachmittag zum Angriff auf einen Bundestagskandidaten gekommen war.

Der 59-jährige war gerade dabei, Wahlplakate aufzuhängen, als ein unbekannter Fahrradfahrer ihn im Vorbeifahren mit einem Gegenstand bewarf. Der Bundestagskandidat erlitt leichte Verletzung, benötigte jedoch bis zum Zeitpunkt der polizeilichen Aufnahme keine medizinische Versorgung. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. (sl)

Einbruch in Vereinsheim

Ort: Leipzig (Miltitz)

Zeit: 08.01.2025 bis 15.01.2025

Unbekannte hebelten die Eingangstür eines Vereinsheims im Leipziger Westen auf. Nachdem sie die Räume durchsuchten, stahlen sie ein Mischpult im mittleren dreistelligen Wert. Weiterhin entstand Sachschaden von circa 500 Euro. Eine Anzeige wegen Diebstahls im besonders schweren Fall wurde aufgenommen. (cg)

Einbruch in eine Bar

Ort: Leipzig (Lindenau)

Zeit: 06.12.2024 bis 14.01.2025

Durch Aufhebeln einer Zugangstür drangen Unbekannte in eine Bar im Leipziger Ortsteil Lindenau ein. Dabei wurden auch die zuvor durch das Ordnungsamt der Stadt Leipzig angebrachten amtlichen Siegel gebrochen. Die Täter durchwühlten das Inventar, welches dadurch auch beschädigt wurde; darunter ein Spielautomat, aus welchem das Bargeld gestohlen wurde. Weiter wurden ein Fernseher und mehrere Flaschen Spirituosen entwendet. Die entstandenen Schäden sind bislang noch nicht beziffert. Es wird wegen Diebstahls im besonders schweren Fall ermittelt. (cg)

Zigarettenautomat beschädigt

Ort: Delitzsch, Bismarckstraße

Zeit: 16.01.2025, 04:50 Uhr

Unbekannte beschädigten heute in den frühen Morgenstunden in Delitzsch, einen freistehenden Zigarettenautomat. Dazu zündeten sie einen pyrotechnischen Artikel, wahrscheinlich eine Art Böller, in dessen Ausgabeschacht. Dadurch kam es zur Beschädigung in diesem Bereich. An den Inhalt des Automaten gelangten die Täter nicht. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren am Tatort. Es wird wegen des Verbrechenstatbestandes des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion ermittelt. (cg)

Neue Betrugsmasche – Vorsicht bei Bargeldübergaben an Fremde!

Am Mittwoch kam es in Markleeberg und im Zentrum von Leipzig zu mehreren Betrugshandlungen, bei denen mindestens drei Personen insgesamt mehrere Tausend Euro Vermögensschaden erlitten.

Fall 1:

Ort: Markleeberg (Wachau), Nordstraße

Zeit: 15.01.2025, 12:15 Uhr bis 12:30 Uhr

Gestern Mittag wurde ein 22-Jähriger in einem Einkaufsmarkt durch einen Unbekannten angesprochen, der vorgab, in Deutschland im Urlaub zu sein. Die beiden Männer kamen ins Gespräch und der Unbekannte erzählte, dass er am Geldautomaten kein Geld abheben konnte. Im weiteren Verlauf fragte er den 22-Jährigen, ob dieser für ihn Geld abheben könnte und er ihm das Geld direkt überweisen würde. Augenscheinlich überwies der Tatverdächtige per App und zeigte dies auch vor. Anschließend begaben sich die beiden Männer zu einer Bank und der 22-Jährige hob mehr als 1.000 Euro ab. Nach der Übergabe des Geldes verabschiedete man sich. Am Nachmittag stellte der junge Mann dann fest, dass keine Zahlung auf seinem Konto eingegangen war und begab sich zum Polizeistandort in Markleeberg, um eine Anzeige zu erstatten.

Fall 2 und 3:

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 15.01.2025, gegen 11:45 Uhr

Ähnlich wie im Fall 1 kam es am Mittwochvormittag im Leipziger Zentrum zu zwei weiteren Delikten mit ähnlicher Vorgehensweise. Dabei wurden unabhängig voneinander ein 30-Jähriger und ein 32-Jähriger durch einen Unbekannten angesprochen. Auch in diesen Fällen gab der Unbekannte an, dass er sich im Urlaub befände und nicht an Bargeld kommen könnte und bat auch diese beiden Männer um Unterstützung. Der Tatverdächtige zeigte auf seinem Handy, dass er Überweisungen getätigt hatte und die beiden übergaben ihm Bargeld von zusammen mehreren Tausend Euro. Die Männer bemerkten später, dass keine Zahlungen eingegangen waren.

In allen drei Fällen wurden die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen.

Die Polizeidirektion Leipzig warnt vor dieser neuen Betrugsmasche, bei der hilfsbereite Menschen ausgenutzt werden. Die drei dargestellten Fälle sind nicht die einzigen, die polizeilich bekannt geworden sind. Die Täter geben an, sich in einer Notlage während eines Urlaubs zu befinden und bitten um Bargeld mit dem Versprechen, dieses direkt per Überweisung zurückzuzahlen. Dabei zeigen sie vermeintliche Überweisungsbestätigungen auf ihrem Smartphone vor. Achtung: Es gibt technische Möglichkeiten, solche Überweisungen zu manipulieren beziehungsweise vorzutäuschen! Das Vorzeigen auf dem Telefon ist kein verlässlicher Beweis, dass das Geld tatsächlich überwiesen wurde. Auch das Vorzeigen eines vermeintlichen Ausweisdokumentes oder eines Führerscheins reicht nicht aus um auszuschließen, dass es sich nicht um einen Betrug handeln könnte.

Wir raten dringend davon ab, Bargeld bedenkenlos an Fremde zu übergeben – selbst in gutem Glauben und mit besten Absichten. Im Zweifel informieren Sie sich bitte bei der Polizei und melden Verdächtiges. (sl)

Bargeld erpresst

Ort: Leipzig (Zentrum-Nordwest), Färberstraße

Zeit: 15.01.2025, 15:10 Uhr

Gestern Nachmittag wurde ein 18-jähriger von drei ihm unbekanntem männlichen Personen auf offener Straße angesprochen. Sie fragten ihn nach Bargeld. Als sie keines von dem Angesprochenen bekamen, umschlossen sie ihn und nahmen seine Schlüssel und Kopfhörer aus dessen Hand und Tasche. Erneut wurde Bargeld gefordert, um die Sachen zurückzuerhalten. Dem kam der Erpresste nun nach und übergab einen zweistelligen Bargeldbetrag. Die Ermittlungen zu diesem Fall der Erpressung werden durch das Fachkommissariat der Kriminalpolizei geführt.

Die drei bislang unbekanntem männlichen Tatverdächtigen konnten wie folgt beschrieben werden:

- 18 bis 20 Jahre alt
- 1,75 bis 1,80 Meter groß, einer etwas größer
- schlanke bis athletische Figur
- Bekleidung: Jogginganzüge (einer dunkel, ein anderer hell mit blauen Akzenten am Ärmel), einer trug ein dunkles Basecap und dunkle Schuhe

- unflätige Sprache

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (cg)